



Reformierte Kirchgemeinde
Wichtrach

Kiesen Oppligen Wichtrach

www.kirche-wichtrach.ch

Bei allen Anlässen gelten die aktuellen BAG-Richtlinien. Über die Durchführung der jeweiligen Veranstaltungen können Sie sich jederzeit auf der Homepage www.kirche-wichtrach.ch informieren.

Gottesdienst

Sonntag, 10. Januar, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Pfarrer Christian Galli und Olga Kocher, Orgel. Das Neujahrsapéro muss leider ausfallen.

Sonntag, 17. Januar, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Pfarrerin Christine Bär-Zehnder und Olga Kocher, Orgel.

Sonntag, 24. Januar, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Prädikantin Mechthild Wand und Martin von Niederhäusern, Orgel.

Samstag, 30. Januar, 16 Uhr
Fiire mit de Chliine-Gottesdienst. Kinder von 3 – 6 Jahren, ihre Eltern, Geschwister und weitere Interessierte sind herzlich eingeladen. Im Anschluss, wenn möglich, Zvieri im Kirchgemeindehaus.

Taufdaten Januar – März 2021
Januar: 10. und 17.
Februar: 14. und 28.
März: 14. und 28.

Monatsagenda

Bildungszyklus 2021
«Loslassen – Vom Umgang mit Verlusten». Bitte Hinweis und Flyer in dieser Ausgabe beachten!

Begegnungsnachmittag
27. Januar, 14 Uhr im KGH → Hinweis

Frauenlesegruppe
29. Januar, 14 Uhr im Stöckli

Gschichtezmittag
Wichtrach: jeden Donnerstag, ausser während den Schulferien
Oppligen: 15. und 29. Januar

Kirchenchor
Aktuell können keine öffentlichen Proben durchgeführt werden. Der Kirchenchor probt in kleineren Ensembles

Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren
Wichtrach und Oppligen: aktuell findet kein Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren statt

Personelles



Neu im Kirchgemeinderat: Yvonne Steuri
Seit bald 18 Jahren wohne ich mit meinem Mann und unseren drei Kindern in Wichtrach. Wir sind viel in der Natur unterwegs, am liebsten zu Fuss, mit dem Velo, auf den Skis oder schwimmend in der Aare. Bei einem guten Buch kann ich wunderbar entspannen und völlig die Zeit vergessen. Meine Arbeit in einem KMU ist spannend und dies wird es sicher auch im KGR. Ich freue mich auf das Neue und das tolle Team.

Der Kirchgemeinderat freut sich, dass er nach einer einjährigen Vakanz ab erstem Januar 2021 wieder vollständig ist und aus neun Personen besteht. Yvonne Steuri wurde an der Kirchgemeindeversammlung am 23.11.20 mit grossem Applaus gewählt. Wir wünschen Yvonne viel Freude und wenig Belastung im neuen Amt und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit. **Der Kirchgemeinderat**



Unser neuer Hauswart: Markus Stäger
Ich bin 1971 geboren und in Bern-Oberbottigen aufgewachsen. Meine Grundausbildung begann ich mit der Lehre als Käser (heute Milchtechnologe). Nach der Weiterbildung zum Molkereimeister und vielen Jahren in der Milchindustrie führte mich meine berufliche Laufbahn zuletzt in die CSL Behring AG Bern. Seit 2008 wohne ich zusammen mit meiner Frau Franziska und unseren beiden Söhnen Nicola und Leandro in

Wichtrach. Meine Freizeit verbringe ich gerne in der Natur, zu Fuss oder auf dem Bike. Freude bereitet mir das Pflegen und Geniessen unseres Gartens. Eine sommerliche Abkühlung in der Aare ist für mich Erholung und Lebensqualität pur. Ich freue mich auf die Arbeit in meinem Wohnort. Die neue Herausforderung als Hauswart der Kirchgemeinde Wichtrach motiviert mich sehr.

Der Kirchgemeinderat freut sich, dass mit Markus Stäger ein Nachfolger als Leiter für die Hauswartung von Kirchgemeindehaus und Stöckli gefunden wurde. Wir haben ihn aus rund hundert Bewerbungen ausgewählt, und das spricht doch sehr für ihn. Zusammen mit Venera Dällenbach wird er ab dem 1. Januar unsere beiden Gebäude samt Umschwung hegen und pflegen. Wir wünschen ihm viel Erfüllung und wenige Sorgen bei seiner neuen Arbeit. **Der Kirchgemeinderat**

Kontakte

Pfarrkreis Kiesen/Oppligen:
Pfarrerin Christine Bär-Zehnder
Büro: Pfarrhausweg 4 · 3114 Wichtrach
031 781 13 77
christine.baer@kirche-wichtrach.ch

Pfarrkreis Wichtrach Süd:
Pfarrer Christian Galli
Büro: Pfarrhausweg 2 · 3114 Wichtrach
031 781 02 65
christian.galli@kirche-wichtrach.ch

Pfarrkreis Wichtrach Nord:
Pfarrerin Ruth Steinmann
Büro: Kirchstrasse 10 · 3114 Wichtrach
031 781 38 49
ruth.steinmann@kirche-wichtrach.ch

Sekretariat der Kirchgemeinde:
Kirchstrasse 10 · 3114 Wichtrach
031 781 38 25
sekretariat@kirche-wichtrach.ch

Im Blick

Bild: Christian Galli



Ein Wort zum Mitnehmen

Nimm meine Schuld von mir, dann werde ich rein!
Wasche mich, dann werde ich weiss wie Schnee! Psalm 51,9

Anlässe

Zum Bildungszyklus der Kirchgemeinde Wichtrach 2021:

Loslassen – Vom Umgang mit Verlusten Die gewohnte Bahn verlassen

Die aktuelle Situation der Corona-Pandemie stellt vieles, was den Menschen westlicher Gesellschaften bis anhin selbstverständlich war, auf den Kopf. Gewohntes fällt weg: Im Home Office fehlt der Austausch mit den Kollegen, die Tagesstruktur liegt plötzlich in der Hand der einzelnen Arbeitnehmenden. Freizeitaktivitäten wie der Restaurant- oder Fitnessclubbesuch sind zum Teil nicht mehr möglich, auf Treffen mit Freund*innen wird aus Vorsicht vor Ansteckung verzichtet. Das führt zu Verunsicherung, wirft den einen aus der Bahn und lässt andere Neues entdecken. Loslassen von Bisherigem hat in der Regel zwei Seiten.

Diesem Spannungsfeld zwischen Verlust und Gewinn widmet die Gruppe Bildung & Kultur der Kirchgemeinde Wichtrach den Bildungszyklus 2021 mit dem Thema «Loslassen – vom Umgang mit Verlusten».

Die Referentinnen zeigen Wege auf, wie Verlust verarbeitet werden und Neues entstehen kann. Den Auftakt macht Sonja Ramseyer: Die erfahrene Psychotherapeutin verdeutlicht, wie festgefahrene Ziele und Werte eine tragfähige Lebensbalance vereiteln können. Grosse Lebensübergänge von Trennung bis Tod sind wiederum das Thema der systemisch ausgebildeten Trauerbegleiterin Christine Röthenmund. Wie der Schritt in die Pensionierung mehr Gewinn als Verlust wird, zeigt die Sozialarbeiterin und Gerontologin MAS, Frieda Hachen. Abschliessen wird den Zyklus

die Psychologin und Theologin Regula Gasser mit ihrem Beitrag zu Lebensqualität, wenn körperliche und geistige Kräfte im Alter abnehmen.

Gudrun Schlenzcek

Das Programm

Jeweils donnerstags, 19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus



21. Januar 2021
Sonja Ramseyer
Mehr Balance im Leben
Loslassen von Zielen und Werten.



28. Januar 2021
Christine Röthenmund
Tod und Trennung – Grosse Lebensübergänge
Frühere Bindungen in Würde lösen.



4. Februar 2021
Frieda Hachen
Loslassen... für die späte Freiheit?
Wenn das Gewohnte durch die Pensionierung wegfällt.



11. Februar 2021
Regula Gasser
Wenn körperliche und geistige Kräfte nachlassen
Was können wir für unsere Lebensqualität im Alter tun?

Zeit des Neuanfangs

In uns lebt die tiefe Sehnsucht, ein Leben lang neu anfangen zu können und nicht in ausgetretenen Pfaden weiterzugehen. Vor uns liegt das neue Jahr wie ein weisses, unberührtes Schneefeld.

Gewiss, wir können nicht aus unserer Haut heraus. Trotz dieses Wissens verzaubert uns der Neuanfang eines Jahres für einige Stunden oder Tage. Zum Glück!

Neu muss aber nicht nur bedeuten ganz anders und noch nie dagewesen, neu kann auch bedeuten, Vertrautes so zu erleben, wie wenn es zum ersten Mal wäre.
Christian Galli

Treffpunkt Kirche

4 Fragen an

Meires Moser-Strahm,
pensionierte Bäuerin,
Wichtrach



Wofür kannst du dich begeistern?

Den Duft der uralten Rosensorte im Garten. Auch die Nachbarin und ihr Sohn sind davon bezaubert. Durch die Nebelsuppe aufsteigen und belohnt werden vom Blau des Himmels und vom Sonnenlicht. Das Klopfen des Buntspechts im Apfelbaum.

Was bewegt dich zur Zeit?

Die riesigen und immer grösser werdenden Unterschiede zwischen Arm und Reich. All das Machtgehabe und Säbelrasseln, anstatt die Güter der Erde gerechter zu verteilen.

Woran glaubst du?

Es muss doch etwas geben, das grösser ist als wir uns vorstellen können. Darum glaube ich an den grossen Geist, der uns behütet und beschützt. Was mich zweifeln lässt: All das unsägliche Leid, das viele Menschen trifft. Wo bist du jetzt, du grosser Geist?

Dein letzter Kirchenaufsteller?

Die Waldgottesdienste, die dank dem wunderschönen Wetter im Sommer 2020 regelmässig stattfinden konnten. Besonders die Kindertaufen beglücken mich immer wieder. Es stimmt mich hoffnungsvoll zu sehen, dass jemand da sein wird, wenn wir gegangen sind. Das Leben besteht weiter.

Chronik

Beerdigung

25. November:
Rita Gfeller-Pelzer, geboren am 19. Februar 1929, gestorben am 19. November 2020, wohnhaft gewesen an der Wiltstrasse 15 in Wichtrach, zuletzt im Altersheim Oberdiessbach.

Taufe

6. Dezember:
Samuel Carlen, Almendstrasse 23, Wichtrach

Begegnungsnachmittag

Mittwoch, 27. Januar, 14 Uhr im Kirchgemeindehaus Wichtrach
Geistige Gesundheit – aktiv gegen Demenz?

Demenz ist ein Thema, das uns alle beschäftigt: als bange Frage, ob es auch uns treffen könnte, als Verunsicherung, wenn wir eine zunehmende Vergesslichkeit feststellen. Was unterscheidet eine normale Altersvergesslichkeit von einer Demenz? Was kann ich vorbeugend für meine geistige Fitness tun? Zu solchen und eigenen Fragen wird uns Chantal Galliker, Gesundheitsfachfrau von Pro Senectute Auskunft geben. Zum besseren Schutz für die Teilnehmenden, verzichten wir auf ein Zvieri. Alle am Thema Interessierten sind herzlich eingeladen!
Ruth Steinmann

Editorial

Samuel Glauser
Pfarrer Kirchdorf



Lass dich vom Leben berühren



Lass dich vom Leben berühren

*In Berührung sein mit dem Leben,
tastend, hörend, sehend
In Beziehung sein mit dem Nächsten,
mitfühlend, achtsam, respektvoll
In Verbindung sein mit aller Kreatur,
staunend, suchend, dankend
in dir täglich das Leben vertiefen*
Pierre Stutz

Im vergangenen Jahr 2020 haben wir eine ganz andere Art zu leben kennengelernt. Plötzlich wurden wir gezwungen, Altvertrautes und Selbstverständliches gegen Abstandsregeln und neue Umgangsformen auszutauschen. Und viele fragen sich,

wie wird das im neuen Jahr 2021 werden. Wie begegnen wir einander, was ist überhaupt noch möglich? Gibt es irgendwelche hilfreichen Anregungen. Was meint zum Beispiel die Bibel dazu? Für jedes Jahr wird von der «Ökumenische Arbeitsgemeinschaft für Bibellesen» ein Vers aus der Bibel aus verschiedensten Vorschlägen als Jahreslosung ausgewählt und zwar 3 Jahre im Voraus. Die Jahreslosung 2021 ist ein Wort von Jesus, das wir im Lukasevangelium lesen: **Jesus Christus spricht: «Seid barmherzig, wie auch euer Vater im Himmel barmherzig ist!» (Lukas 6,36).**

Das Wort Barmherzigkeit scheint vielleicht etwas altmodisch und sperrig und wird oft in Verbindung mit Almosen gebracht. Doch was heisst denn Barmherzigkeit? Die Barmherzigkeit (lat. misericordia) ist eine Eigenschaft des menschlichen Charakters, ein Zusammenspiel des Erbarmens und des Herzens. Eine barmherzige Person öffnet ihr Herz fremder Not. Barmherzigkeit hat den anderen Menschen im Blick – den Menschen in Not, der Hilfe braucht. Barmherzig sein heisst, ein Herz für andere zu haben. Barmherzigkeit ist eine Herzensangelegenheit - und eine Herausforderung: Wir sind nicht um unser selbst willen da. Barmherzigkeit hat vor allem nichts mit Überlegenheit, gleichsam von oben herab, zu tun. Barmherzigkeit geschieht auf gleicher Ebene zwischen Menschen, die sich in die Augen sehen. Einander in die Augen sehen wird in unserer Zeit beim Maskentragen noch viel wichtiger, denn Gesichtszüge sind durch die Maske verdeckt. Zum Beispiel die Bewegungen der Mundwinkel – sie sind nicht zu erkennen. Umso wichtiger

wird es, auf die Augen zu achten, denn die Augen sind das Tor zur Seele und zum Herzen. Die Jahreslosung 2021 ist nicht ein guter Vorsatz fürs neue Jahr, sie ist weniger ein Verhaltensziel als vielmehr eine Vision für unser Miteinander. Wie können wir diese Vision in unserem Alltag leben? Wo fangen wir an? Der Mensch, der uns am nächsten steht, sind wir selbst. Wie schnell bin ich unzufrieden mit mir selber – Erwartungen bleiben unerfüllt – mein Zeitmanagement gerät aus den Fugen – Enttäuschungen über mein Versagen lähmen mich... Die Vision leben heisst: Sei barmherzig mit dir selber, denn unser himmlischer Vater ist barmherzig. Mit den Erfahrungen der Barmherzigkeit sich selber gegenüber, können wir uns der Herausforderung stellen, Barmherzigkeit unserem Nächsten gegenüber zu leben. Und auch da bleiben wir Lernende: Einem Menschen, der Hunger hat, ist nicht damit geholfen, dass man ihn mit Ratschlägen überhäuft oder ihn mit freundlichen Gefühlen traktiert. Einem Menschen, der Hunger

hat, muss man etwas zu essen geben. Das Allerwichtigste erleben wir, wenn wir uns auf die Barmherzigkeit unseres himmlischen Vaters einlassen. Im Handeln und Reden, ja mit seinem ganzen Leben zeigt uns Jesus Christus was es heisst, barmherzig zu sein. Wie das Sonnenlicht, das durch den Nebel bricht und wunderschöne Momente hervorzaubert, so wirkt Jesu Christi Handeln in und an uns. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein gesegnetes neues Jahr 2021.
Mit herzlichen Grüßen
Samuel Glauser

In dieser Ausgabe

Kirchdorf: Am 7. Februar findet der Kirchensonntag zum Thema «Füreinander sorgen» statt. > S. 16

Thierachern: Frouezmorge am 26. Januar über «die illegale Pfarrerin» Greti Caprez > S. 17

Wichtrach: Loslassen – Vom Umgang mit Verlusten. Besuchen Sie den Bildungszyklus. Beginn 21. Januar > S. 18



Kirchgemeinde Gerzensee

kirchegerzensee.ch

MONATSSPRUCH JANUAR 2021

Viele sagen: „Wer wird uns Gutes sehen lassen?“
HERR, lass leuchten über uns das Licht
deines Antlitzes! Psalm 4,7



Hohe Geburtstage im Januar:

- 01.01. Marie Kormann (89.), Untere Kirchenzelg 37
- 01.01. Anton Schmid (80.), Pfannackerweg 2
- 03.01. Walter Balsiger (78.), Grubenweg 4
- 03.01. Robert Villard (76.), Spielgasse 7a
- 07.01. Ruth Anna Hänni (91.), Riedackerstrasse 12/16, 3627 Heimberg
- 08.01. Verena Eggmann (81.), Dorfstrasse 21
- 27.01. Klara Schürch (89.), Kasstanienpark, 3672 Oberdiessbach
- 28.01. Marianna Tschannen (89.), Rütigässli 12

Wir gratulieren den Jubilarinnen und Jubilaren vor Herzen!

Gottesdienste

Freitag, 1. Januar, 09.30 Uhr, Freiluftgottesdienst (coronabedingt)
Ein Freiluftgottesdienst in Bewegung, Start und Ziel jeweils Reformierte Kirche Gerzensee. Es ist nach einem liturgischen Auftakt vor der Kirche ein leichter, kurzer gemeinsamer Spaziergang geplant, der mit einem Neujahrsgesegnen und einer Neujahrsgabe vor dem Kornhaus enden wird – musikalisch arbeiten wir an einer Überraschung – Liturgie und Verkündigung: Pfarrer Stefan Werdelis und Team

Sonntag, 10. Januar, 09.30 Uhr, Kirche Gerzensee
Predigtgottesdienst gemäss dem dann gültigen Hygienekonzept in der Reformierten Kirche Gerzensee – Liturgie und Verkündigung: Pfr. Stefan Werdelis

Musik

22. Januar, 18.30 Uhr, Orgelsoirée, Kirche Gerzensee
mit Babette Mondry in der Kirche Gerzensee. Nähere Informationen sind einem Flyer bzw. Plakaten zu entnehmen.

Kirchliche Handlungen

Abdankungen

04.12.2020
• Max Walser-Berger
Oberburg 18, 8158 Regensberg

11.12.2020
• Carlo Ruch
Rüthubel 29, 3512 Walkringen

Gemeinde

Nöi ab 13. Januar 2021 «zäme Zmittag ässe»
Im 2021 düe mir siebema im Gmeindsgebäude es «zäme Zmittag ässe» dürefüere. Me cha am jewilige Tag uf die zwöufi es feins vouständigs Mittagässe chognisse. Drzue cha me o es Glesli Wy trinke. Ds Menü wird vom Restaurant Thalguet agliferet, uds Dessart wird vo üsne Froue säuber gmacht. Amäude sött me sech bis am Mäntig vorhär bim Vreni Krebs (031 819 13 74). Choschte tuets ds ässe Fr.15.– uds Getränk wäri seperat zum zahle. Üse Pfarrer Stefan Werdelis wird öich begrüesse u o mit öich zäme ässe u dr Namittag verbringe.

Aktiv50+
Leider kann «Aktiv 50+ Gerzensee-Umgebung» momentan keine Wanderungen, Besichtigungen oder sonstige Ausflüge unternehmen. Sobald sich die Situation normalisiert, werden wir wieder auf Wanderschaft gehen, ebenfalls werden die Ausflüge wieder ausgeschrieben. Bei Fragen gebe ich gerne Auskunft. Gerold Hess, Tel. 031 781 20 36, E-Mail: geroldhess@bluewin.ch

Kinder und Jugendliche

Krabbelgruppe
Donnerstag, 21. Januar, 09.00–11.00 Uhr im Kornhaus
Treffen für Mütter und Väter mit ihren Vorschulkindern – 0 bis 5-jährig zum Spielen und Plaudern, dazwischen gibt es ein Znüni.

KUW 5
Mittwoch, 13. Januar, 13.30–18.15 Uhr im Kornhaus
Mittwoch, 25. Januar, 15.30–18.15 Uhr im Kornhaus
Jeweils unter der Leitung von Katechetin Regula Birnstiel

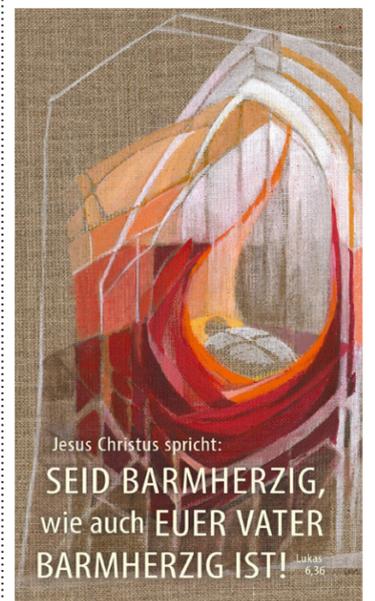
KUW 9 und KUW 8
Um den gut begonnenen Kontakt aufrecht zu erhalten, bietet Pfarrer Stefan Werdelis auf freiwilliger Basis ein Treffen jeweils Donnerstags ab 19.30 Uhr im Pfarrhaus an.
Herzliche Einladung!

Jungschar
Alle zwei Wochen während der Schulzeit für Kinder und Jugendliche von der 1.–8. Klasse in altersgetrennten Gruppen.
Infos: www.jungschar-kirchdorf.ch, Leitung: Jana Glauser, 079 528 82 99

Kontakte

Pfarramt Gerzensee / Redaktion
Pfr. Stefan Werdelis, Dorfstrasse 31,
3115 Gerzensee, 031 781 39 69,
stefan.werdelis@kirchegerzensee.ch

Sprecher Kirchgemeinderat:
Hans-Martin Kaiser, Sädelsstrasse 19,
3115 Gerzensee, 031 781 25 33



Reformierte Kirchgemeinde Kirchdorf

Kirchdorf • Uttigen • Jaberg

www.kirchdorf.chkirchgemeinde
kirchdorf

Bei allen Anlässen gelten die aktuellen BAG-Richtlinien. Über die Durchführung der jeweiligen Veranstaltungen können Sie sich jederzeit auf der Homepage www.kirchdorf.ch informieren.

Monatsagenda

Sonntagschule

Werktagssonntagschule Uttigen
Ab diesem Jahr wird die Sonntagschule neu von Agnes Bircher und Andrina Zbinden geführt. Für Fragen und Infos gibt Anger Bircher unter folgender Nummer gerne Auskunft: 033 437 49 13. Nächste Daten: Freitag, 29. Januar, 14 Uhr

Kirchliche Unterweisung (=KUW) KUW 1. Klassen

Klasse Kirchdorf: Mittwoch, 13. und 20. Januar, 13.45 bis 16.15 Uhr im Kornhaus Kirchdorf
Klasse Uttigen: Freitag, 15. und Mittwoch 27. Januar, 13.30 bis 16 Uhr im KGH Uttigen
Beide Klassen: Familiengottesdienst, Sonntag, 17. Januar, 10 Uhr Kirche Kirchdorf mit Begrüssung der 1. KUW-Klassen

KUW 4. Klassen Elternabend mit Infos über 4.+5. KUW-Unterricht

Donnerstag, 28. Januar, 20 Uhr im KGH Uttigen

KUW 9. Klassen

Klasse Kirchdorf: Donnerstag, 21. Januar, 8.30 Uhr im Kornhaus Kirchdorf
Klasse Uttigen: Dienstag, 26. Januar, 8.30 Uhr, im KGH Uttigen

KUW 6.-8. Klassen Wahlfachkurse
Die KUW Kurse finden statt. Aktuelle Infos zu den jeweiligen Daten siehe auf der webiste www.kirchdorf.ch

Jungschar KiUt

Samstag, 16. und 30. Januar
Aktuelle Infos auf www.jungschar-kirchdorf.ch und auf Instagram (@jungscharkiut)

Jugendtreff Oase – a place 2 b

Alle Neuigkeiten werden auf unserer Instagramseite (@oaseuttigen) mitgeteilt. Während den Ferien bleibt die Oase geschlossen. Erhoffte Wiedereröffnung am 15. Januar 2021

Meditationsgruppe

Infos bei Theres und Martin Glauser, T 033 345 65 01

Kafi Rägeboge

Jeden Mittwoch zwischen 14.30–17.00 Uhr im KGH Uttigen

Aktiv 50+ Gerzensee-Umgebung

Im Moment können aus den bekannten Gründen leider keine Ausflüge durchgeführt werden. Bei Fragen gibt gerne Gerold Hess Auskunft geroldhess@bluewin.ch T 031 781 20 36 oder 079 656 77 25

Missionslimerchränzli

Donnerstag, 7. und 21. Januar 14 Uhr im Kornhaus Kirchdorf

Seniorentreffen

Freitag, 8. Januar 14 Uhr im Kornhaus Kirchdorf

Seniorennachmittag

Freitag, 22. Januar, 14 Uhr im KGH Uttigen (Achtung: 4. Freitag im Monat) Lustiges und Besinnliches aus 40 Jahren Pfarrer sein. André Urwyler erzählt aus seinem Buch: einmal Pfarrer immer Pfarrer Ob und in welcher Form der Seniorennachmittag stattfindet, darüber werden Sie wöchentlich von Christina Campolongo informiert.

Gottesdienste

**Freitag, 1. Januar, 10 Uhr
Kirche Kirchdorf**
Gottesdienst zum Neuen Jahr 2021 «mit Musikstube» mit Pfr. Samuel Glauser, Orgel: Meret Kammer

**Sonntag, 10. Januar, 10 Uhr
KGH Uttigen**
Gottesdienst mit Pfrn. Véronique Ott, Orgel: Mische Matter

**Montag, 11. Januar, 20 Uhr
Kirche Kirchdorf**
Abendgebet

**Sonntag, 17. Januar, 10 Uhr
Kirche Kirchdorf**
Familiengottesdienst mit der Begrüssung der 1. KUW-Klassen Leitung: KUW-Team und Pfr. Samuel Glauser, Orgel: Meret Kammer

**Mittwoch, 20. Januar, 17 Uhr
Kirche Kirchdorf**
Fiire mit de Chliine für Kinder zwischen 3–6 Jahren in Begleitung

**Sonntag, 24. Januar
(kein Gottesdienst)**
Wir verweisen auf den Gottesdienst in unserer Nachbargemeinde Wichtrach, Sonntag, 24. Januar, 9.30 Uhr Kirche

**Freitag, 29. Januar, 19 Uhr
Kirche Kirchdorf**
Taizé-Feier mit Gesang, Liturgie und Stille, Anschliessend Möglichkeit zur Salbung. Orgel: Mischa Matter

**Sonntag, 31. Januar, 19 Uhr
Kirche Kirchdorf**
Abendgottesdienst Musik & Wort Leitung: Pfrn. Véronique Ott Musik: Andreas Menzi

Kontakte

Pfarrer Samuel Glauser
031 781 01 73, s.glauser@kirchdorf.ch

Pfarrerin Véronique Ott
033 345 13 05, v.ott@kirchdorf.ch

Präsidium:
Sandra Meister, 031 781 30 20
praesidium@kirchdorf.ch

Sozialdiakonie:
Christina Campolongo, 079 778 98 53
ch.campolongo@kirchdorf.ch

Jugendarbeit:
Jana Glauser, 079 528 82 99
jugendarbeit@kirchdorf.ch

Verwaltung / Raumbelungen:
031 782 03 24, verwaltung@kirchdorf.ch

Zum Thema

EIN NEUES BEKENNTNIS

Liebe Leserin, lieber Leser

Wie haben Sie es mit dem Bekenntnis? Gibt es ein Bekenntnis, das Ihnen besonders gefällt oder an das Sie sich halten möchten? Wie würden Sie das formulieren, was Sie glauben, und hat es auch politische Konsequenzen? Unsere reformierte Kirche Bern-Jura-Solothurn ist absichtlich bekenntnisfrei. Aber das bedeutet ja nicht, dass das, wofür wir gemeinsam eintreten, willkürlich ist oder ohne Verbindlichkeit.

In den USA sind 2018 Kirchenvertreter unterschiedlicher Denominationen zusammengekommen und haben gemeinsam ein neues Bekenntnis formuliert: «**Reclaiming Jesus – ein aktuelles Bekenntnis besorgter Christen und Christinnen in den USA**». Die Unterzeichnenden sorgten sich um ihr Land und wollten nicht länger schweigen zu dem, was um sie herum geschah. In mutiger und klarer Weise nehmen sie in dem mehrseitigen Dokument Stellung zu den wichtigsten

Problemen, und legen dar, wie sie den christlichen Glauben in der gegenwärtigen Situation verstehen.

Abgelehnt wird jede Form von Rassismus, von Frauenverachtung und Gewalt gegenüber Frauen, von Verbreitung von Lügen in der Öffentlichkeit und fake news, von autoritärer oder autokratischer Führung. Alle Menschen sollen gleich respektiert und wenn nötig geschützt werden, auch Fremde, Einwanderer, geflüchtete und arme Menschen. Völkischer Nationalismus wird verurteilt; die heutigen globalen Probleme wie z.B. die Klimaerwärmung können nur durch globale Zusammenarbeit gelöst werden.

Das neue Bekenntnis wurde in Anlehnung an die «Barmer Erklärung» formuliert, in welcher sich die Bekennende Kirche im Jahr 1934 vom Nazi-Regime in Deutschland distanzierte und auch von den

«Deutschen Christen», welche sich von diesem Regime vereinnahmen liessen.

Ein neues Jahr beginnt. Wir wissen nicht, was die Zukunft uns bringen wird, wie sich die Situation in Europa noch entwickeln wird. Hoffen wir das Beste! Ich wünsche uns jedenfalls den Mut, uns einzubringen in dieser Welt und Zeit, in einer solch klugen und differenzierten Weise, wie es im Bekenntnis «Reclaiming Jesus» der Fall ist.

Gern diskutiere ich mit Ihnen weiter, eine deutsche Version des Bekenntnisses finden Sie unter: [https://www.reformiert-info.de/daten/Reclaiming%20Jesus%20deutsch\(1\).pdf](https://www.reformiert-info.de/daten/Reclaiming%20Jesus%20deutsch(1).pdf)

und die englische Homepage ist: www.reclaimingjesus.org

Mit allen guten Wünschen fürs 2021
Véronique Ott

Hinweise

Voranzeige Kirchensonntag
7. Februar, 10 Uhr im KGH Uttigen
Thema: «Für einander sorgen»

Reistag

Kann in diesem Jahr leider nicht durchgeführt werden.

Vanuatu – Weltgebetstagsland 2021

Der Weltgebetstag wird seit über hundert Jahren jedes Jahr rund um den Globus gefeiert. Es ist für mich ein spezieller Tag, an dem ich mich den Menschen des jeweiligen Weltgebetstagslandes besonders nahe fühle, auch wenn dieses Land sich am anderen «Ende» der Welt befindet, wie Vanuatu, ein Inselstaat östlich von Australien. Man fühlt sich rund um den Erdball wie durch unsichtbare Fäden miteinander verbunden, ohne Unterschied von Sprache, Hautfarbe, Kultur oder

Herkunft. Dies geschieht durch das gemeinsame Gebet und durch den gemeinsamen Wunsch nach Frieden und Gerechtigkeit. Gerade in dieser schwierigen Zeit der Pandemie wird mir diese weltweite Verbundenheit umso wertvoller. Die Liturgie für den ökumenischen **Weltgebetstag, am 5. März 2021**, zum Thema: «Auf festen Grund bauen», wird uns in diesem Jahr von Frauen aus Vanuatu geschenkt. Das Thema stellt uns mitten hinein in dieses wunderschöne Land, das geographisch zu Ozeanien gehört. Auf den rund 80 Inseln finden wir eine ethnisch vielfältige Bevölkerung und eine spektakuläre Flora und Fauna. Wer gerne mehr über Vanuatu (Land und Geschichte), seine Menschen, ihre Probleme und Herausforderungen erfahren und bei der Gestaltung des Weltgebetstages

mitwirken möchte, ist herzlich ins **Vorbereitungsteam eingeladen**. Wir treffen uns ein erstes Mal am **Freitag, den 15. Januar 2021, von 9–11 Uhr im Kornhaus Kirchdorf**. Dort werden wir gemeinsam erste Informationen und Fragen zum Weltgebetstag austauschen und die weiteren Vorbereitungsdaten abmachen (Agenda mitnehmen). Für weitere Informationen wenden sie sich an: Christiane Glauser (031 781 48 73)

Chronik

Bestattungen

- **Lina Meier-Hirsig**, Jahrgang 1938, in Noflen
- **Elly Gfeller-Jenni**, Jahrgang 1934, in Uttigen
- **Ernst Rubi**, Jahrgang 1933, ehem. Uttigen



Bild: Christiane Glauser

Reformierte Kirchgemeinde Thierachern

Thierachern · Uebeschi · Uetendorf

www.kirche-thierachern.ch

Die hier aufgeführten Veranstaltungen sind provisorisch. Bitte informieren Sie sich im Anzeiger, auf der Website oder in unseren Schaukästen über die Durchführung und ob eine Anmeldung nötig ist.

Gottesdienste

SONN- UND FEIERTAGSGOTTESDIENSTE:

1. Januar 2021, 10 Uhr, Kirche Uetendorf: Neujahrsgottesdienst mit Pfrn. Nicole Schultz Schibler. Dominik Röglin, Orgel.

10. Januar, 9.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Uetendorf-Allmend: Gottesdienst für die ganze Kirchgemeinde mit Pfr. Stefan Wyss. Vital Julian Frey, Orgel.

17. Januar, 9.30 Uhr, Kirche Thierachern: Gottesdienst zur Aufhebung der Gräberfelder mit Pfrn. Barbara Klopfenstein. «Wenn Orte der Erinnerung entschwinden». Dominik Röglin, Orgel.

17. Januar, 19.30 Uhr, Kirche Uetendorf: Musikalischer Abendgottesdienst mit Pfrn. Nicole Schultz Schibler. Dominik Röglin, Orgel.

24. Januar, 9.30 Uhr, Kirche Thierachern: Gottesdienst mit Pfrn. Nicole Schultz Schibler. Judith Brand, Orgel.

24. Januar, 9.30 Uhr, Kirche Uetendorf: Gottesdienst mit Pfr. Andreas Schibler. Dominik Röglin, Orgel.

31. Januar, 19.30 Uhr, Kirche Uetendorf: Abendgottesdienst für die ganze Kirchgemeinde mit Pfr. Andreas Schibler. Dominik Röglin, Orgel.

WEITERE GOTTESDIENSTE:

Ab 7. Januar, immer donnerstags 18.30 Uhr, Aufbaufeier – Klang/Wort/Stille im Kirchgemeindehaus Uetendorf-Allmend mit Pfr. Stefan Wyss



Max. 50 Personen, ohne Anmeldung, mit Maske und 1,5m Abstand. Gönnen Sie sich 30 Minuten, um mit fernöstlichen Klängen (Koto, Tambura, Monochord) bei sich anzukommen. Mit Worten, die aufbauen und einer wohlthuenden Stille (5 Minuten).

22. Januar, 16 Uhr, Kirche Uetendorf: Time4u. Details siehe Rubrik «Für Kinder und Jugendliche».

5. Februar, 16 Uhr, Kirche Thierachern: Fiire mit de Chliine. Details in der nächsten Ausgabe.

RAUM DER STILLE IN DER KIRCHE UETENDORF

Aus dem Alltag heraustraten und einen Moment innehalten. Mit Pinnwand für Ihre Gebetsanliegen. Geöffnet täglich von 7–21 Uhr. Nach dem Kircheneingang erste Tür links.

Kontakte

Kirchgemeindeverwaltung:
Uttigenstrasse 31, 3661 Uetendorf
033 345 42 94

Öffnungszeiten:

Montag 8 – 11 Uhr
Dienstag 14 – 16 Uhr
Mittwoch und Donnerstag 8 – 11 Uhr
Freitag geschlossen
oder nach telefonischer Vereinbarung
In den Schulferien: Montag 8 – 11 Uhr

Präsident der Kirchgemeinde:
Stefan Wüthrich, 079 635 92 22
stefan.wuethrich@kirche-thierachern.ch

Pfarramt Uetendorf Dorf/Berg:
Pfarrerin Nicole Schultz Schibler
und Pfarrer Andreas Schibler
033 345 12 05
nicole.schultz@kirche-thierachern.ch
andreas.schibler@kirche-thierachern.ch

Pfarramt Uetendorf Allmend/Kandermatte:
Pfarrer Stefan Wyss, 033 345 46 66,
stefan.wyss@kirche-thierachern.ch

Pfarramt Thierachern/Uebeschi:
Pfarrerin Barbara Klopfenstein
033 345 11 15
barbara.klopfenstein@kirche-thierachern.ch



Neujahrsgedicht

Das alte Jahr noch einmal durchschreiten
damit echtes Loslassen möglich wird
bis in die Zehenspitzen geniessen
was gelungen ist

Mich bewusst noch einmal einlassen
auf Schreckensmomente
dunkle Stunden der Verzweiflung
ungeheilte Wunden

Das Lustvolle und das Schwierige
dieses Jahres vertrauensvoll loslassen
beides Gott überlassen
damit die Kraft des Neuanfangs
spürbar wird

Pierre Stutz

Für Erwachsene



Frouezmorge

26. Januar,
9–10.30 Uhr,
Kirchgemeinde-
haus Uetendorf-
Allmend

Pfarrerin Nicole Schultz Schibler erzählt uns aus dem Leben von **Greti Caprez, der «illegalen Pfarrerin»**, die 1931 als erste Pfarrerin in Graubünden wirkte. Das Frouezmorge-Team lädt freundlich ein. Auskunft: Regula van Swigchem, 033 345 12 77

Für Senioren



Januarwanderung

Im Januar findet keine Wanderung statt. Die nächste Wanderung ist am 18. Februar geplant.

THIERACHERN/UEBESCHI

Seniorenkreis

Freitag, 8. Januar, 14 Uhr
in der Pfruenschür

Kann leider nicht stattfinden.

Seniorenmittagessen

22. Januar im Café am Bächli,
Thierachern.

Kann leider nicht stattfinden.

UETENDORF

Seniorenachmittag

Dienstag, 12. Januar, 14 Uhr, Kirch-
gemeindehaus Uetendorf-Allmend

Kann leider nicht stattfinden.

Seniorenmittagessen

Dienstag, 19. Januar, 12 Uhr,
Altersheim Turmhuus, Uetendorf

Kann leider nicht stattfinden.

Chronik

Abdankungen

- 17. November: Otmar Aebersold, Höhenweg 14, Uetendorf (Jg. 1960)
- 25. November: Arthur Spring, Dorfstr. 44, Uetendorf (Jg. 1950)
- 27. November: Walter Senn-Wüthrich, Dorfstr. 11A, Uetendorf (Jg. 1940)

Für Kinder & Jugendliche

TIME4u

22. Januar, 19.30 Uhr, Kirche Uetendorf. Der Jugendgottesdienst wird durch die 7. KUW-Klasse mit Pfr. Andreas Schibler vorbereitet und durchgeführt. Eingeladen sind alle Oberstufenschüler/-innen aus Thierachern, Uebeschi und Uetendorf.

Chinderträff

jeden Freitag, 16.45 Uhr,
(15./22./29. Januar). Kirchgemein-
dehaus Uetendorf-Allmend

Loopingträff

jeden 2. Freitag, 19.30 Uhr,
(15./29. Januar) Kirchgemein-
dehaus Uetendorf-Allmend.
Auskunft: Béatrice Felder,
033 345 69 13. Alle Kinder
sind herzlich willkommen!

